



Hinweise

- Konzeptentwicklungen / Pilotprojekte gelb hinterlegen
- Anstossfinanzierungen grün hinterlegen

Kanton:

Eingabe per 31. Mai 2017

**Pfeiler 1 „Information und Beratung“ / Förderbereich „Erstinformation und Integrationsförderbedarf“**

- Alle aus dem Ausland neu zuziehenden Personen mit Perspektive auf längerfristigen, rechtmässigen Aufenthalt werden in der Schweiz willkommen geheissen und sind über die wichtigsten hiesigen Lebensbedingungen und Integrationsangebote informiert.
- Migrantinnen und Migranten mit besonderem Integrationsförderbedarf werden so früh wie möglich, spätestens aber nach einem Jahr geeigneten Integrationsmassnahmen zugewiesen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Personen aus EU-/EFTA-Staaten können nicht zur Teilnahme an Integrationsmassnahmen verpflichtet werden.

Nr.	Wirkungsziel (Outcome)	Leistungsziel (Output) <i>SMART: spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert</i>	Geplante Umsetzung / Massnahmen	Meilensteine	Überprüfung/Evaluation	Zuständigkeit und Beteiligte
1	Der Kanton heisst neu zuziehende Personen willkommen.  Zielgruppenspezifisches Informationsmaterial steht zur Verfügung.  Die neu zuziehenden Personen finden schnell zielgerichtete Informationen über Integrationsan-	Das kantonale Erstinformationskonzept wird umgesetzt.  Die Broschüre liegt übersetzt vor.	Das Konzept zur Erstinformation wird bei den Einwohnerkontrollen der Gemeinden eingeführt und umgesetzt.  Die Erstinformationsbroschüre wird überprüft, gegebenenfalls überarbeitet und in weitere Sprachen übersetzt.	2018 Auswertung des Pilotprojekts in Neuhausen.  2018 Die schrittweise Umsetzung wird geplant. Neue Gemeinden setzen das Erstinformationskonzept um.  Ende 2019 ist die Broschüre überprüft und	Das Konzept liegt vor und wird den Gemeinden vorgestellt.  Resultat der Überprüfung der Broschüre und gegebenenfalls überarbeitete Fassung.	FF: Integres  MB: Gemeinde Neuhausen, weitere Gemeinden

	gebote und Lebensbedingungen.		<p>Die kantonale Erstinformationsbroschüre ist auf der Homepage in allen Sprachen abrufbar.</p> <p>www.integres.ch bietet aktuelle Informationen und informiert über das Beratungsangebot.</p>	gegebenenfalls überarbeitet.		
2	<p>Der Integrationsförderbedarf von Drittstaatsangehörigen aus dem Familiennachzug und weiteren neu zuziehenden Personen wird abgeklärt.</p> <p>Falls notwendig und rechtlich möglich werden Migrantinnen und Migranten mit besonderem Integrationsförderbedarf zum Besuch geeigneter Integrationsmassnahmen verpflichtet.</p>	<p>Integrationsgespräche werden durchgeführt und Integrationsvereinbarungen abgeschlossen.</p>	<p>Drittstaatsangehörige aus dem Familiennachzug von Drittstaatsangehörigen werden zu Integrationsgesprächen verpflichtet. Andere neu zuziehende Staatsangehörige werden zu Erstinformationsgesprächen eingeladen.</p> <p>Der Ablauf bezüglich des Einsatzes von Integrationsvereinbarungen ist in Zusammenarbeit mit dem Migrationsamt entwickelt. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Erstinformationskonzepts.</p>	Laufend.	<p>Statistik, interne Evaluation der Gespräche, Rückmeldung des Migrationsamts.</p>	<p>FF: Integres, Migrationsamt</p>



Hinweise

- Konzeptentwicklungen / Pilotprojekte gelb hinterlegen
- Anstossfinanzierungen grün hinterlegen

**Pfeiler 1 „Information und Beratung“ / Förderbereich „Beratung“**

- Migrantinnen und Migranten sind informiert und beraten in Fragen des Spracherwerbs, der Alltagsbewältigung sowie der beruflichen und sozialen Integration.
- Fachpersonen und Institutionen der Regelstrukturen sowie weitere interessierte Kreise sind informiert, beraten und verfügen über Begleitung beim Abbau von Integrationshemmnissen, bei Prozessen der transkulturellen Öffnung und bei der Bereitstellung zielgruppenspezifischer Massnahmen.
- Die Bevölkerung ist informiert über die besondere Situation der Ausländerinnen und Ausländer, die Ziele und Grundprinzipien der Integrationspolitik sowie die Integrationsförderung.

Nr.	Wirkungsziel (Outcome)	Leistungsziel (Output) <i>SMART: spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert</i>	Geplante Umsetzung / Massnahmen	Meilensteine	Überprüfung/Evaluation	Zuständigkeit und Beteiligte
3	Eine niederschwellige Beratungsstelle existiert, wird benutzt und unterstützt die Ratsuchenden bei ihrer Integration.  Organisationen, Fachpersonen und interessierte Privatpersonen erhalten bei Fragen zu Integration und Migration Informationen und Beratung.	Die Beratungsstelle ist bezeichnet und operativ.	Die Beratungsstelle Integres wird weitergeführt und berät Ratsuchende mit verschiedenen berufssoziologischen, religiösen, ethnischen und nationalen Hintergründen.  Auf der Homepage <a href="http://www.integres.ch">www.integres.ch</a> wird auf das vielfältige Beratungsangebot aufmerksam gemacht.	Laufend.	Statistik der Ratsuchenden (Häufigkeit, Herkunft, Beratungsthemen).  Teamsitzung.	FF: Integres
4	Fremdsprachige Personen und ihr Umfeld finden aktuelle und umfassende Informationen	Die Informationen über Sprachkurse und Integrationsangebote sind einheitlich erfasst und	Die Kursangebote aller Trägerschaften werden systematisch erfasst und Änderungen laufend	Laufend.	Deutschkursübersicht  Aktualisierte Homepage	FF: Integres  MB: Trägerschaften, Regelstrukturen

	<p>über Sprachkurse und Integrationsangebote.</p> <p>Interessierte finden umfassende und aktuelle Informationen zu Themen der Migration und Integration.</p>	<p>leicht zugänglich.</p> <p>Die Homepage ist aktuell und für unterschiedliche Adressaten gestaltet. Die Homepage von Integres bietet umfassende Informationen zu Themen der Migration und Integration.</p>	<p>nachgeführt.</p> <p>Eine Kursübersicht auf Deutsch und Englisch ist erstellt.</p> <p>Die Internetplattform <a href="http://www.integres.ch">www.integres.ch</a> wird ständig aktualisiert und ausgebaut.</p>			
5	<p>Die Regelstrukturen arbeiten multilateral und bilateral mit der Integrationsfachstelle zusammen und sind über die Leistungen von Integres informiert und umkehrt.</p>	<p>Integres betreibt verschiedene Arbeitsgruppen zu den wichtigsten Integrationsfeldern (Schule, Arbeit, Gesundheit etc.) mit zahlreichen Vertretungen der Regelstrukturen. Über Termin- und Traktandensetzung sowie die Dokumentation mit Protokollen wird der gemeinsame Prozess gesteuert und gesichert. Umgekehrt nimmt Integres in verschiedenen Gremien der Regelstrukturen Einsitz, mit dem Ziel den Integrationsauftrag angemessen einzubringen.</p>	<p>Die Arbeitsgruppensitzungen werden vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet.</p> <p>Die Regelstrukturen werden systematisch nach Neuerungen und Informationsmaterial abgefragt und erhalten Informationsmaterial von Integres.</p>	Laufend.	<p>Protokolle</p> <p>Verzeichnis der Adressaten / Arbeitsgruppen</p>	<p>FF/ MB: Integres</p> <p>MB/ FF: Regelstrukturen</p>

	Zielgruppenspezifische Weiterbildungen zu Migration und Integration.	Zielgruppenspezifische Veranstaltungen entsprechend der Nachfrage werden durchgeführt.	Integres erarbeitet Weiterbildungen zu Migration und Integration.	Unregelmässig, je nach Anfrage und Ressourcen.	Durchgeführte Veranstaltungen und entsprechende Berichte.	FF: Integres MB: Regelstrukturen, Fachpersonen
5	Diskussionen und Debatten im Zusammenhang mit Migration und Integration finden auf einer sachlichen Ebene statt.	Integres erarbeitet mindestens zwei Beilagen über Themen zu Migration und Integration, die in zwei regionalen Zeitungen publiziert werden.	Aktuelle und relevante Themen werden regelmässig definiert und publikationsreife Texte und Abbildungen erarbeitet.	2-3 Publikationstermine pro Jahr.	Dokumentation Beilagen.	FF: Integres MB: Medienpartner



Hinweise

- Konzeptentwicklungen / Pilotprojekte gelb hinterlegen
- Anstossfinanzierungen grün hinterlegen

**Pfeiler 1 „Information und Beratung“ / Förderbereich „Schutz vor Diskriminierung“**

- Institutionen der Regelstrukturen sowie weitere interessierte Kreise sind informiert und beraten in Fragen des Diskriminierungsschutzes.
- Menschen, die aufgrund von Herkunft oder Rasse diskriminiert werden, verfügen über kompetente Beratung und Unterstützung.

Nr.	Wirkungsziel (Outcome)	Leistungsziel (Output) <i>SMART: spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert</i>	Geplante Umsetzung / Massnahmen	Meilensteine	Überprüfung/Evaluation	Zuständigkeit und Beteiligte
7	Das Thema Diskriminierung ist in Weiterbildungen (von Lernenden) zu interkultureller Kompetenz aufgenommen.	In grenzüberschreitender Zusammenarbeit mit Städten und Kantonen um den Bodensee werden regelmässig Kurse für Auszubildende im 2. Lehrjahr zur Vielfalt in der Verwaltung und für eine bessere interkulturelle Verständigung durchgeführt.	Jährlich werden mehrere Kurse in verschiedenen Städten durchgeführt. Der Kanton und die Stadt Schaffhausen melden ihre Lehrlinge an.	Jährliche Durchführung.	Kursrückmeldungen und regelmässige Auswertungstagung der Integrationsbeauftragten der internationalen Vernetzung <i>Vielfalt am Bodensee</i> .	FF: Integres, Vielfalt am Bodensee MB: Personalabteilungen der teilnehmenden Kommunen und Kantone
8	Eine niederschwellige Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz und interkulturelle Konflikte existiert und unterstützt die Ratsuchenden.  Menschen, die aufgrund von Herkunft oder Rasse	Die Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz und interkulturelle Konflikte ist bezeichnet und operativ.  Die Beratung erfolgt auf der Grundlage eines Beratungskonzepts.	Die Anlaufstelle ist in die Beratungsstelle der Integrationsfachstelle Integres eingebettet. Dies ermöglicht den niederschweligen Zugang und eine gute Erreichbarkeit.  Die Rückberatung bezie-	Laufend.	Interne und nationale Fallstatistik.  Regelmässige Supervision.	FF: Integres MB: TikK, ZHAW

	<p>diskriminiert werden, werden kompetent beraten und an geeignete Stellen weitergeleitet.</p> <p>Diskriminierungsfälle im Kanton sind dokumentiert und der Fachaus-tausch ist etabliert.</p>	<p>Integres ist Mitglied des nationalen Beratungs-netzes und beteiligt sich am Dokumentationssystem DoSyRa.</p>	<p>hungsweise die Betreu-ung von komplexen Fäl-len erfolgt in Zusam-menarbeit mit der Fach-stelle TikK und der ZHAW (Tarek Naguib).</p> <p>Regelmässige Supervi-sionen mit der Fachstelle TikK stärken die Hand-lungskompetenz des Beratungsteams.</p>			
9	<p>Regelstrukturen und Zivilgesellschaft werden für die Thematik sensibi-lisiert.</p>	<p>Zielgruppenspezifische Veranstaltungen werden durchgeführt.</p>	<p>Mit Unterstützung von Praktikantinnen werden nach Möglichkeit Klein-projekte durchgeführt.</p> <p>Weiterbildungsveranstal-tungen werden auf An-frage durchgeführt.</p>	<p>Unregelmässig, je nach Anfragen und Ressour-cen.</p>	<p>Durchgeführte Veranstal-tungen, Schlussberichte von Kleinprojekten.</p>	<p>FF: Integres MB: Regelstrukturen, FRB (Kleinprojekte)</p>



Hinweise

- Konzeptentwicklungen / Pilotprojekte gelb hinterlegen
- Anstossfinanzierungen grün hinterlegen

**Pfeiler 2 „Bildung und Arbeit“ / Förderbereich „Sprache und Bildung“**

- Migrantinnen und Migranten verfügen über geeignete Bildungsangebote, um sich die für die Verständigung im Alltag notwendigen und ihrer beruflichen Situation angemessenen Sprachkompetenzen anzueignen.

Nr.	Wirkungsziel (Outcome)	Leistungsziel (Output) <i>SMART: spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert</i>	Geplante Umsetzung / Massnahmen	Meilensteine	Überprüfung/Evaluation	Zuständigkeit und Beteiligte
10	Fremdsprachige Menschen mit fehlenden oder geringen Deutschkenntnissen können Kurse, die ihren finanziellen, soziokulturellen und persönlichen Umständen entsprechen, mit Erfolg besuchen.	In der Region Schaffhausen besteht ein qualitativ hochstehendes Angebot an alltagsorientierten Deutschkursen.	Das Angebot wird auf der Basis der Vorjahre konsolidiert und weiterentwickelt. Die Angebotsmenge wird regelmässig aufgrund der Nachfrage und den zur Verfügung stehenden Mittel angepasst.  Die Angebote aller Trägerschaften werden koordiniert. Angebote für Zielgruppen, die von Marktanbietern nicht erreicht werden, sind durch die spezifische Integrationsförderung unterstützt. Das Ausschreibungs- und Berichterstattungsverfahren	Laufend.	Projektcontrolling, Anbieterkonferenz, Reporting- und Planungssitzungen.	FF: Integres  MB: Kantonales Sozialamt (Asyl und Flüchtlingswesen), Anbieter



			<p>ren ist aktuell.</p> <p>Die regelmässig stattfindende Anbieterkonferenz dient dem Austausch sowie der Koordination und Zusammenarbeit der verschiedenen Trägerschaften.</p>			
--	--	--	--	--	--	--



Hinweise

- Konzeptentwicklungen / Pilotprojekte gelb hinterlegen
- Anstossfinanzierungen grün hinterlegen

**Pfeiler 2 „Bildung und Arbeit“ / Förderbereich „Frühe Kindheit“**

- Migrationsfamilien sind informiert über die medizinischen, familienunterstützenden, gesundheits- und integrationsfördernden Angebote im Frühbereich und haben chancengleichen Zugang zu diesen.

Nr.	Wirkungsziel (Outcome)	Leistungsziel (Output) <i>SMART: spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert</i>	Geplante Umsetzung / Massnahmen	Meilensteine	Überprüfung/Evaluation	Zuständigkeit und Beteiligte
11	Anliegen von Migrationsfamilien finden Eingang in die Regelstrukturen.	Zusammenarbeit mit kantonalen und kommunalen Verantwortlichen aus der Frühen Kindheit und weiteren Regelstrukturen.	Integres beteiligt sich bei der Erarbeitung von Zielen und Massnahmen der Frühen Kindheit auf kantonaler und kommunaler Ebene.	Laufend	Konzeptentwicklung Frühe Hilfen Kanton Schaffhausen  Umsetzung der Ziele & Massnahmen Neuhausen  Umsetzung der Ziele & Massnahmen Stadt Schaffhausen	FF: Kanton, Gemeinden  MB: Integres, Regelstrukturen
12	Migrationsfamilien erhalten angemessene Informationen, Beratung und Weiterbildung zur Frühen Kindheit.	In Zusammenarbeit mit der Stadt Schaffhausen wird ein Beratungs- und Bildungsangebot erarbeitet.	Durchführung & Entwicklung von Bildungs- und Beratungsangeboten im städtischen Familienzentrum.	Laufend	Durchgeführte Veranstaltungen, Schlussberichte von Kleinprojekten.	FF: Stadt Schaffhausen  MB: Integres
		Zielgruppenspezifische Veranstaltungen werden durchgeführt.	Beratungs- und Weiterbildungsangebote für Eltern werden unterstützt und durchgeführt.	Unregelmässig, je nach Ressourcen und Anfragen.	Durchgeführte Veranstaltungen, Schlussberichte von Projekten.	FF: Integres und Partner

13	Fachpersonen aus der Frühen Kindheit werden für die Anliegen von Migrationsfamilien sensibilisiert.	Zielgruppenspezifische Veranstaltungen werden durchgeführt.	Weiterbildungsveranstaltungen werden auf Anfrage unterstützt und durchgeführt.	Unregelmässig, je nach Ressourcen und Anfragen.	Durchgeführte Veranstaltungen, Schlussberichte von Kleinprojekten.	FF: Integres und Partner
----	---	---	--	---	--	--------------------------



Hinweise

- Konzeptentwicklungen / Pilotprojekte gelb hinterlegen
- Anstossfinanzierungen grün hinterlegen

**Pfeiler 2 „Bildung und Arbeit“ / Förderbereich „Arbeitsmarktfähigkeit“**

- Migrantinnen und Migranten, die keinen direkten Zugang zu den Regelstrukturen haben, verfügen über ein Förderangebot, das sie entweder auf die postobligatorischen Bildungsangebote, namentlich die Berufsbildung (inkl. Brückenangebote) vorbereitet oder ihre Arbeitsmarktfähigkeit verbessert.

Nr.	Wirkungsziel (Outcome)	Leistungsziel (Output) <i>SMART: spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert</i>	Geplante Umsetzung / Massnahmen	Meilensteine	Überprüfung/Evaluation	Zuständigkeit und Beteiligte
14	Spät eingewanderte Jugendliche und junge Erwachsene erhalten Zugang zu berufsbildenden Massnahmen und Ausbildungen der Regelstrukturen.	Ein umfassendes, qualitativ und quantitativ hochstehendes Bildungsprogramm für spät eingewanderte Jugendliche und junge Erwachsene wird durchgeführt. Der Anschluss in die Berufsbildung ist gewährleistet.	Das Angebot wird auf der Basis der Vorjahre konsolidiert und weiterentwickelt. Die Angebotsmenge wird in Absprache mit den relevanten Akteuren aufgrund der Nachfrage und den zur Verfügung stehenden Mitteln regelmässig angepasst.	Durchführung laufend. Sommer 2017: Schaffung einer interdisziplinären Triage-Stelle (Aufnahmekommission) am Übergang Grundbildung / Berufswahlorientierten Brückenangeboten	Projektcontrolling, Reporting- und Planungs-sitzungen, Sitzungen der Aufnahmekommission.	FF: Integres / Berufsbildungszentrum BBZ MB: Kantonales Sozialamt (Asyl und Flüchtlingswesen), Anbieter, Dienststelle für Mittelschule und Berufsbildung DMB, Berufsinformationszentrum BIZ
15	Die kantonale Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) ist für die spezifischen Fragestellungen von Personen mit Migrationshintergrund sensibilisiert.	Öffnung der kantonalen Interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ) im Hinblick auf die besondere Thematik des Asylbereichs.	Mitarbeit und Themen-setzung in der kantonalen IIZ unter Einbezug des kantonalen Sozialamtes (Asylbereich).	Regelmässige Teilnahme an Sitzungen der kantonalen IIZ. und aktive Mitarbeit auf fallbezogener und struktureller Ebene.	Einladungen und Protokolle.	FF: Kantonales Arbeitsamt MB: Integres, Kantonales Sozialamt, Kommunale Sozialhilfe, IV, Berufsbildung, Stiftung Impuls, BIZ

16	Die Arbeitsmarktfähigkeit von Migrantinnen und Migranten ohne Anspruchsberechtigung bei den Regelstrukturen ist durch spezifische Massnahmen verbessert.	Spezifische Massnahmen für Flüchtlinge, vorläufig aufgenommene Personen und andere Personen mit Mehrfachproblematik und ohne Anspruchsberechtigung bei den Regelstrukturen werden durchgeführt und weiterentwickelt.	Das Angebot wird auf der Basis der Vorjahre konsolidiert und weiterentwickelt. Die Angebotsmenge wird in Absprache mit den relevanten Akteuren aufgrund der Nachfrage und den zur Verfügung stehenden Mittel regelmässig angepasst.	Durchführung laufend.	Projektcontrolling, Reporting- und Planungs-sitzungen.	FF: Integres MB: Kantonales Sozialamt (Asyl und Flüchtlingswesen), Anbieter
	Die Arbeitsmarktfähigkeit von Migrantinnen und Migranten ohne Anspruchsberechtigung bei den Regelstrukturen ist durch individuelle Massnahmen verbessert.	Individuelle Kosten für Integrationsmassnahmen von vorläufig aufgenommenen Personen und Flüchtlingen sind im Rahmen eines Kostendachs übernommen.	Das Verfahren zur Gesuchstellung ist eingeführt und wird von den zuständigen Betreuungspersonen in Anspruch genommen.	Durchführung laufend.	Umfang der Kostengut-sprachen und Verrechnungen.	FF: Integres MB: Kantonales Sozialamt (Asyl und Flüchtlingswesen), kommunale Zuständige für vorläufig aufgenommene Personen.



Hinweise

- Konzeptentwicklungen / Pilotprojekte gelb hinterlegen
- Anstossfinanzierungen grün hinterlegen

**Pfeiler 3 „Verständigung und gesellschaftliche Integration“ / Förderbereich „Interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln“**

- Für anspruchsvolle Gespräche mit Migrantinnen und Migranten (zum Beispiel komplexe Sachverhalte, Situationen mit weitreichenden Konsequenzen etc.) steht den Mitarbeitenden von Regelstrukturen ein professionelles Angebot im Bereich des interkulturellen Dolmetschens und Vermittelns zur Verfügung.

Nr.	Wirkungsziel (Outcome)	Leistungsziel (Output) <i>SMART: spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert</i>	Geplante Umsetzung / Massnahmen	Meilensteine	Überprüfung/Evaluation	Zuständigkeit und Beteiligte
17	Die Vermittlung des interkulturellen Übersetzens in der Region Schaffhausen ist sichergestellt.  Das Angebot des interkulturellen Übersetzens wird von den Regelstrukturen als unterstützende Dienstleistung zur Erfüllung des spezifischen Auftrags verstanden und genutzt.	Die Qualität der Dienstleistung und die Aus- und Weiterbildung der interkulturell Übersetzenden ist gewährleistet.	Die Vermittlungsstelle DERMAN des SAH Schaffhausen wird weitergeführt.  Die Regelstrukturen koordinieren ihren Bedarf über die Vermittlungsstelle DERMAN.  Die Qualitätskriterien für Vermittlungsstellen gemäss INTERPRET sind als Vorgabe verankert.	Durchführung Laufend.  Die Leistungserbringung und deren Finanzierung sind im Rahmen von jährlichen Verfügungen geregelt.	Projektcontrolling:  • Berichterstattung auf der Basis der Indikatoren von INTERPRET.  • Vermittlungs- und Einsatzstatistik in Zusammenarbeit mit INTERPRET.	FF: Integres  MB: Vermittlungsstelle DERMAN des SAH Schaffhausen, Auftraggebende Regelstrukturen



Hinweise

- Konzeptentwicklungen / Pilotprojekte gelb hinterlegen
- Anstossfinanzierungen grün hinterlegen

**Pfeiler 3 „Verständigung und gesellschaftliche Integration“ / Förderbereich „Zusammenleben“**

- Migrantinnen und Migranten nehmen am gesellschaftlichen Leben in der Nachbarschaft, d.h. in der Gemeinde und im Quartier sowie in zivilgesellschaftlichen Organisationen teil.

Nr.	Wirkungsziel (Outcome)	Leistungsziel (Output) <i>SMART: spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, terminiert</i>	Geplante Umsetzung / Massnahmen	Meilensteine	Überprüfung/Evaluation	Zuständigkeit und Beteiligte
18	Die Partizipation von Migrantinnen und Migranten in Quartieren mit einem hohen Anteil fremdsprachiger Personen wird verbessert.	Mit spezifischen Massnahmen und Angeboten fördert die kommunale Quartierarbeit die Teilnahme am Quartierleben und den Zugang zu zivilgesellschaftlichen Organisationen. Integres unterstützt die Gemeinden bezüglich der integrationspezifischen Fragestellungen (vgl. oben Beratung von Institutionen der Regelstrukturen).	Angebote und Massnahmen der Quartierarbeit.	Laufend.	Keine direkte Evaluation durch die Integrationsförderung vorgesehen, da es sich bei der Quartierarbeit um eine Regelstruktur handelt.	FF: Kommunale Quartierarbeit und Organisationen der Zivilgesellschaft MB: Integres
19	Das zivilgesellschaftliche Engagement für ein gutes Zusammenleben ist gestärkt.	Organisationen der Zivilgesellschaft und Regelstrukturen werden beraten und unterstützt.	Anregung, Beratung und Unterstützung von Kleinprojekten.	Laufend.	Austausch mit den Akteuren. Projektcontrolling.	FF: Organisationen der Zivilgesellschaft, Regelstrukturen MB: Integres

20	Die Organisationen der Migrationsbevölkerung sind vernetzt und werden in der Öffentlichkeit wahrgenommen.	Integres vernetzt die Organisationen der Migrationsbevölkerung und unterstützt diese bei der Durchführung von Aktivitäten.	Vernetzungsanlässe, Informationsveranstaltungen, Kulturveranstaltungen, Medienarbeit.	Laufend.	Austausch mit den Akteuren	FF: Integres MB: Organisationen der Migrationsbevölkerung
21	Die Religionsgemeinschaften sind vernetzt und werden in der Öffentlichkeit wahrgenommen.	Integres koordiniert den Interreligiösen Dialog Schaffhausen und unterstützt diesen bei der Durchführung von Aktivitäten.	Dialogsitzungen, Interreligiöse Veranstaltungen, Medienarbeit.	Laufend.	Austausch mit den Akteuren	FF: Interreligiöser Dialog Schaffhausen MB: Integres, Religionsgemeinschaften